

#### Rumpelstilzchen

Rumpelstilzchen tanzte ums Lagerfeuer und sang: "gut das niemand weiss, dass ich Rumpelstilzchen heiss!". Ähnlich ist es wahrscheinlich unserem Informanten ergangen, wenn er am letzten Sonntag die SonntagsZeitung gelesen hat. Der Bericht in der SonntagsZeitung über weitere Kollisionsrisiken bei Durchstarts hatte den Ursprung bei unserem erwähnten Rumpelstilzchen.

Nachdem wir uns schon diverse male über die vermehrten Durchstarts beim Ostanflug beschwerten und in der Folge davon auch eine Beschwerde ans Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) einreichten, wurden wir (anonym) auf eine weitere Gefahr beim Ostanflug aufmerksam gemacht. Neben den neuesten AIP's (quasi die Flughafenlandkarte für Piloten) wurde uns in einer Zusammenstellung auch ganz genau erklärt, welches weiteres Problem bei einem Durchstart beim Ostanflug auf die Piloten wartet: das Kollisionsrisiko. Sowohl die technischen Dokumente wie auch die gewählten Fachausdrücke lassen darauf schliessen, dass es sich hier entweder um einen Piloten oder einen Mitarbeiter von Skyguide handeln muss. Uns soll's Recht sein, denn nach einer weiteren Überprüfung stellte sich heraus, dass hier wirklich "Fleisch am Knochen" ist.

Abends, wenn von Osten her gelandet wird, wird nach Norden gestartet. Piloten, welche einen Durchstart (beim Ostanflug) einleiten müssen, erwartet unmittelbar nach dem Flughafengelände ein Kollisionsrisiko. Starts nach Norden mit Destination Süden oder Osten machen nach dem Start einen Left-Turn und kehren (bei Destinationen im Osten) sogar wieder über das Flughafengelände zurück. In etwa der gleichen Höhe (3500 bis 6000 Fuss) befindet sich aber bereits die durchstartende Maschine. Die Folge davon ist ein mögliches Kollisionsrisiko. Das brisante an der Geschichte: genau dieses Betriebskonzept – Starts nach Norden und Landungen von Osten – schlägt das Projektteam Relief als Standardkonzept vor. Mittlerweile wissen wir ja, dass wir die Sicherheitsprüfung dieses Vorhabens Relief gleich selber machen müssen.

Wir stellen uns natürlich die Frage, wieso ein Pilot oder Skyguide-Mitarbeiter diesen Weg der Publikation wählt?! Wahrscheinlich hat er (oder sie?) die Feststellung gemacht, dass "Bürgerprotest Fluglärm Ost" solche Tatsachen auch weiter verfolgt und veröffentlicht. "Richtig gedacht; Rumpelstilzchen!" Und wir wollen gar nicht wissen, wer du bist. Wir hoffen nur, damit ein weiteres Mosaiksteinchen zur Beerdigung von Relief geliefert zu haben und sehen dem weiteren Tanz von Rumpelstilzchen mit einem dankenden Auge entgegen.

Bürgerprotest Fluglärm Ost  
...die Schlagzeilenlieferanten

**BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM OST**

Email: <mailto:info@fluglaerm-ost.ch>

Internet: <http://www.fluglaerm-ost.ch>